



Mitglieder des Kreistags

des Landkreises Esslingen

- Öffentlich  
 Nichtöffentlich  
 Nichtöffentlich bis zum  
Abschluss der Vorberatung

- KT  
 VFA  
 ATU  
 ATU/BA  
 SOA  
 KSA 31. März 2011  
 JHA

Betreff: Einrichtung des Profils "Umwelttechnik" am Technischen  
Gymnasium der Friedrich-Ebert-Schule in Esslingen  
ab dem Schuljahr 2011/2012

Anlagen: -

- Verfahrensgang:  Einbringung zur späteren Beratung  
 Vorberatung für den Kreistag  
 Abschließender Beschluss im Ausschuss

### **BESCHLUSSANTRAG:**

An der Friedrich-Ebert-Schule in Esslingen wird zu Beginn des Schuljahres 2011/2012 ein neues Profil „Umwelttechnik“ am Technischen Gymnasium eingerichtet. Die Verwaltung wird beauftragt, beim Regierungspräsidium Stuttgart einen Antrag gemäß § 30 Schulgesetz zu stellen.

### **Auswirkungen auf den Haushalt:**

Der Landkreis erhält für die zu beschulenden Schülerinnen und Schüler Sachkostenbeiträge. Zusätzliche Räume und eine erweiterte Ausstattung sind nicht erforderlich. Sonstige Kosten werden im Rahmen des Schulbudgets gedeckt.

### **Sachdarstellung:**

Im Zuge des Ausbaus der Beruflichen Gymnasien durch die Landesregierung um insgesamt 100 Klassen hat auch die Friedrich-Ebert-Schule eine zusätzliche Klasse für das Technische Gymnasium erhalten. Die etablierten Beruflichen Gymnasien im Landkreis Esslingen haben sich einen hohen Stellenwert und guten Ruf erarbeitet. Sie werden hervorragend ange-

nommen und weisen entgegen des allgemeinen Trends stetig steigende Schülerzahlen auf. Sie bieten eine attraktive und allseits akzeptierte Möglichkeit, die Hochschulreife zu erlangen.

Mit der Einrichtung eines neuen Profils „Umwelttechnik“ soll die Attraktivität des Technischen Gymnasiums an der Friedrich-Ebert-Schule noch weiter gesteigert und insgesamt ein in Baden-Württemberg zukunftsfähiger, aufstrebender Wirtschaftszweig bedient werden.

Dabei fügt sich auch das neue Profil exakt in das Konzept der Schulentwicklungsplanung ein. Es ist sowohl in der Mikro- als auch in der Makrolösung der Firma Dr. Garbe Consult für die Friedrich-Ebert-Schule vorgesehen, sich auf Technologien mit den Anwendungsschwerpunkten „Sanitär, Heizung, Klima“, „Gebäudetechnik“ und „Regenerative Energien“ zu konzentrieren. Das Technische Gymnasium mit Profil „Umwelttechnik“ mit einem Schwerpunkt „regenerative Energien“ stellt als Innovationsfenster die passende Ergänzung zum bisherigen Bildungsangebot dar.

Das Regierungspräsidium Stuttgart befürwortet die Einrichtung dieses Bildungsganges und hat mit Schreiben vom 21.02.2011 das Landratsamt Esslingen gebeten, einen Antrag gemäß § 30 Schulgesetz auf Einrichtung des Profils „Umwelttechnik“ am Technischen Gymnasium zusammen mit dem erforderlichen Gremiumsbeschluss vorzulegen.

Der Schulleiter der Friedrich-Ebert-Schule, Herr Futter, wird in der Sitzung anwesend sein.

Heinz Eininger  
Landrat